



Ulli Uhu entdeckt das Osterzgebirge

Aktiv werden für die Natur

www.ulliuhu.de

Die wichtigsten Wasserspartipps!

Wasser ist die Quelle des Lebens. Aus dem Wasser kommt das Leben. Menschen und Tiere verdursten, Pflanzen vertrocknen, wenn sie kein Wasser bekommen. Bis zu 30 Tage halten wir ohne Essen aus, ohne Trinken nur 2-3 Tage.

Bevor Wasser als Trinkwasser in unsere Wohnungen und Häuser geliefert wird, muss es gereinigt werden. Das ist aufwendig und teuer. Unser Trinkwasser ist deshalb sehr wertvoll und viel zu schade, um es zu verplempern. In Deutschland verbraucht jeder von uns über einhundert Liter Wasser am Tag!

Ulli Uhu sagt dir, wie du ganz leicht Wasser sparen kannst:

Platsch ... platsch ... platsch Es ist ja nicht so, dass einen nur das tropfende Geräusch eines Wasserhahns auf Dauer nerven würde. Ein einziger tropfender Wasserhahn verschwendet bis zu 45 Liter kostbares Trinkwasser pro Tag . Für die Einsparung dieser unnötigen Kosten lassen sich tropfende Wasserhähne reparieren. Achte also darauf, dass zu Hause, aber auch in der Schule, alle Wasserhähne zuge dreht sind und nicht tropfen.

Baden ist ein teurer Spaß! Bei einer Dusche verbrauchst du etwa 30 Liter Wasser, bei einem Bad aber unter Umständen drei bis fünf mal so viel. Mit einer Dusche wirst du genau so sauber, es ist billiger, schont die Umwelt und außerdem deine Haut.

Beim Händewaschen stellten viele meist das Wasser einmal an, und erst wenn die Hände fertig abgewaschen sind, wird das Wasser wieder abgestellt. Etwa 15 – 20 Liter fließen dabei ungenutzt ab, während man sich die Hände einseift. Du kannst eine Menge Wasser sparen, wenn du das Wasser zwischendurch öfters abdrehst. Bei gleicher Hygiene kann so der Wasserverbrauch beim Händewaschen um bis zu 70 % reduziert werden.

Geschirr nicht unter fließendem Wasser spülen! Geschirr spülen unter fließendem Wasser braucht ca. 150 Liter, Abspülen im Becken dagegen nur 20 bis 30 Liter. Wenn Ihr einen Geschirrspüle zu Hause habt, sollte er immer voll beladen sein. Er verbraucht genau so viel Wasser, egal, ob er halb oder voll beladen ist. Dasselbe trifft übrigens auch auf die Waschmaschine zu.

Beim Zähneputzen lässt so mancher gerne den Wasserhahn so richtig

laufen. Dabei geht es mit einem Zahnputzbecher genauso gut, ohne für die Zeit des Putzens das Wasser einfach ungenutzt in den Abfluß laufen zu lassen.

Die Toilette ist einer der größten „Wasserschlucken“. Beim kleinen Geschäft auf der Toilette deshalb nur kurz spülen! Dafür haben die meisten Spülkästen eine Wasserstopp-Taste!

Gießwasser für den Garten muss kein Trinkwasser aus der Leitung sein. Man kann Geld und Trinkwasser sparen, indem man Regenwasser sammelt und damit nur abends gießt, denn ansonsten verdunstet viel zu viel. Regenwasser aus der Tonne mögen die meisten Pflanzen sowieso lieber als Leitungswasser. Ganz Pfiffige verwenden übrigens Regenwasser auch zur Toilettenspülung – das muss allerdings schon beim Einbau der Toilette geplant werden.

Übrigens: Schreibe doch mal ein paar Tage lang auf, wann und wie viel Wasser du wofür verbrauchst, zum Beispiel:

duschen

Zähne putzen

Toilettenspülung

Hände waschen

Wasser trinken

Geschirr abwaschen

Wäsche waschen

Blumen gießen

putzen

baden

usw.

Wie viel Wasser verbraucht deine Familie?

Wie viel Wasser verbraucht deine Klasse in der Schule?